

Infostand der FDP zur Kommunalwahl auf dem Nordberg

Die FDP Bergkamen wird sich am 12.09.2020, dem letzten Samstag vor der Wahl, den Fragen der Bergkamener Bürger stellen. In der Zeit von 10 – 13 Uhr werden die Kandidaten der ersten Listenplätze gerne Fragen der Bürger beantworten zur Kommunalpolitik der FDP vor Ort. Gerne werden wir aber auch Anregungen und Wünsche der Bürger aufnehmen und in die Ratsarbeit mit einbringen.

Trotz des eingeschränkten und etwas anderen Wahlkampfes auf Grund der Corona-Pandemie ersetzt nichts den direkten Kontakt zwischen Bürgern und dem ehrenamtlichen Kommunalpolitiker, auch wenn auf Grund der Vorgaben ein gewisser Abstand gewahrt werden muss.

Die Liberalen werden auf dem Herbert-Wehner-Platz vor dem Kaufhaus Schnücker Rede und Antwort stehen und vor allem noch einmal die Bürger Bergkamens auffordern: „Bitte gehen sie zur Wahl und geben sie ihre Stimme ab. Nur wer wählt, hat auch Einfluss auf die Entscheidungen vor Ort.“

CDU-Infostände zur Kommunalwahl in den Stadtteilen

Kurz vor der Stimmabgabe am Sonntag sind die Wahlkreiskandidaten und -kandidatinnen der CDU am kommenden Samstag, den 12.09.2020 jeweils in der Zeit von 8-10 bzw. von

10-12 Uhr mit Informationsständen in den Ortsteilen zu treffen.

Der Infostand in Rünthe, vor der Metzgerei Jörrihsen, startet um 8 Uhr. Die Infoständen in Weddinghofen vor dem Netto-Markt, Oberaden vor Rewe und in Mitte vor Schnückerl sind jeweils von 10-12 Uhr besetzt. Hier besteht für alle Interessenten die Gelegenheit, mit den CDU-Kandidaten persönlich ins Gespräch zu kommen. Auch der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzl wird zeitweise vor Ort sein, sodaß auch hier ein direktes Gespräch geführt werden kann. Für alle Fragen und Anliegen hat Thomas Heinzl ein offenes Ohr und nimmt diese gerne auf.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

Infostände der SPD Weddinghofen-Heil zur Kommunalwahl

Am kommenden Samstag in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr sind nochmal alle die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD Ortsvereins Weddinghofen-Heil an gleich vier Informationsständen in den Stadtteilen Heil und Weddinghofen unterwegs.

In Weddinghofen freuen sich alle Direktkandidaten*innen vor dem Netto, vor der örtlichen Barbara Apotheke sowie auf dem Gelände des Zentrumsplatzes vor der Sonnen Apotheke auf viele persönliche Gespräche. In Heil besteht zudem nochmal die Gelegenheit sich mit der Kandidatin für das Amt der Ortsvorsteherin, Ute Scheunemann, persönlich über über

mögliche Themen für Bergkamens kleinsten Stadtteil auszutauschen. Bernd Schäfer, SPD Bürgermeisterkandidat, wird die Infostände in Weddinghofen ebenfalls zeitweise besuchen und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich werden alle Hygiene und Kontaktbeschränkungen eingehalten. Neben Informationsmaterialien zur Kommunalwahl werden auch die letzten verfügbaren Rezeptkalender der SPD an allen Standorten vor Ort wieder erhältlich sein.

Coronavirus: Keine neuen Fälle im Kreis Unna

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein neuer Fall gemeldet worden. Damit bleibt es bei 1.188 Fällen insgesamt. Zwei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, Davon einer aus Bergkamen. Damit sind aktuell noch 81 Menschen im Kreis Unna infiziert.

In einem gestern gemeldeten Fall ist eine Korrektur vorgenommen worden: Eine Person ist fälschlicherweise Bönen zugeordnet worden. Tatsächlich wohnt die infizierte Person aber in Lünen. Die Statistik wurde korrigiert.

Heute haben in Lünen die Tests im Fall der Gesamtschule stattgefunden. Rund 50 Personen wurden abgestrichen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	10	9	-1
Bönen	9	8	-1
Fröndenberg	11	11	+0
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	12	12	+0
Lünen	15	16	+1
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	11	+0
Werne	3	2	-1
Gesamt	83	81	-2

Übersicht Gesundete

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	109	110	+1
Bönen	46	46	+0
Fröndenberg	143	143	+0
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	251	251	+0
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	103	+0
Werne	108	109	+1
Gesamt	1063	1065	+2

Gymnasiasten wählten schon mal zur Probe: Am Sonntag wird auch das Ruhrparlament direkt gewählt



Gesprächsrunde im PZ mit Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel.

Am Mittwochmorgen verwandelte sich das PZ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in ein Wahl-Labor: Rund 300 Schülerinnen und Schüler erhielten zum ersten Mal Gelegenheit, ihre theoretischen Demokratiekenntnisse in der Praxis einzuüben. Das Bergkamener Gymnasium ist eine von 52 Schulen, die sich an der „Juniorwahl“ beteiligen. Im Vorfeld der ersten Direktwahl des Ruhrparlaments am 13. September ermöglicht das Bildungsprojekt mehr als 13.000 Jugendlichen der Jahrgangs-

stufen 7 bis 12/13, sich mit dem gesamten Prozess demokratischer Meinungsbildung und Teilhabe vertraut zu machen. Kern des Projekts ist eine Wahlsimulation, die auf realistische Weise die anstehenden Wahlen zum Ruhrparlament nachempfindet.

Mit ihren Listenplätzen haben die Bergkamener Martina Eickhoff (SPD) und Marco Morten Pufke (CDU) direkt gewählt zu werden. Darauf hat die Juniorwahl aber keinen Einfluss, sondern gibt eher ein Stimmungsbild unter den jungen Leuten wieder. Wer tatsächlich mitbestimmen will, und das gilt nicht nur für die neuen Zusammensetzung der Ruhrparlaments, sondern auch für den Stadtrat und Kreistag, muss am Sonntag wählen gehen. Vorausgesetzt, man ist mindestens 16 Jahre alt.

„Am 13. September wird die Verbandsversammlung des RVR zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes direkt gewählt. Es ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen, den künftigen Wählerinnen und Wählern die Bedeutung der eigenen Stimmabgabe sowie die Aufgaben des RVR näher zu bringen“, sagte Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel. „Besonders anschaulich lässt sich dies durch eine Wahlsimulation vermitteln, die ganz nah an der Wirklichkeit bleibt. Insofern ist die Juniorwahl tatsächlich eine Generalprobe für die erste Direktwahl des Ruhrparlaments.“

Vor der eigentlichen Stimmabgabe stellte sich die Regionaldirektorin im Rahmen eines Podiumsgesprächs den Fragen von sechs Schülerinnen und Schülern aus dem Jahrgang Q2. Was haben wir vom RVR? lautete eine Frage. Welche Berufsaussichten bietet der RVR, lautete eine andere. Doch es kamen auch sehr praktische Probleme zur Sprache. Ein Schüler beschwerte sich über den ÖPNV: „Ich muss 20 Minuten bis zur nächsten Haltestelle laufen“, berichtete er. Er stieß bei Karola Geiß-Netthöfel auf offene Ohren. Busse und Bahnen müssten als Alternative zum Auto besser werden und dies zu einem vernünftigen Preis erklärte sie.

Anschließend geht es für die Jugendlichen der Q2 im Beisein von Karola Geiß-Netthöfel und unter Anleitung des Wahlvorstandes und einem Team aus Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in die Wahlkabinen. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Vorfeld im Unterricht mit der Wahl zum Ruhrparlament befasst, nun können sie im Wahlraum ihr Kreuz auf dem Stimmzettel machen. Wahlurnen stehen bereit und ein Wahlvorstand – diese Aufgabe übernimmt der Q2-Leistungskurs Sozialwissenschaften-, wacht über den ordnungsgemäßen Ablauf und die Einhaltung unseres Hygienekonzeptes“, erklärt Matthias Fahling, Lehrer für Wirtschaft-Politik und Sozialwissenschaften.

Das Wahlergebnis wird am 13. September auf www.juniorwahl.de bekanntgegeben.

Klangkosmos Weltmusik startet mit den baskischen Musikern von Haratago



Die Gruppe „Haratago“ aus dem Baskenland.

Nach der langen, sehr stillen Zeit wird nun dem Start des Klangkosmos NRW im Trauzimmer Marina Rünthe in Bergkamen entgegengefiebert. Begonnen wird die Reihe in Bergkamen am Montag, 14. September, um 20.00 Uhr mit den baskischen Musikern von Haratago, mit denen das Publikum den archaischen und neuen Klängen von den Höhen der Pyrenäen nachspüren kann.

Die Formation Haratago besteht aus vier französischen Musikern, die aus den Bereichen Folk, Jazz, Alte Musik und Zeitgenössische Musik kommen. Auf dieser Basis gehen sie das altüberlieferte Liedrepertoire der Basa Ahaide aus dem französischen Baskenland an. Mit klangmalerischem Gesang und Instrumenten, wie es die Tradition nie gekannt hat. Die Basa Ahaide sind naturverbundene Lieder der wilden Bergwelt, die bereits von den Urahnen gesungen wurden. Von den Hirten im Arbailles-Gebirge und in der weiteren Umgebung der Berge von Soule, der kleinsten der sieben historischen Provinzen des Baskenlandes. Ganz ohne Worte beschreiben die Basa Ahaide den Flug des Adlers, des Bartgeiers oder der Dohle und erzählen vom Entzücken und der Demut des Menschen vor dem unglaublichen Ausmaß der Natur. Aber auch den Tanz Goret lässt Haratago

anklingen, den Tanz der Ehre. Ursprünglich wurden die Basa Ahaide immer solo und a cappella gesungen, d.h. ohne instrumentale Begleitung.

Julen Achiary	Gesang
Nicolas Nageotte	Klarnet (türkische Klarinette), Duduk
Jordi Cassagne	Violone (Bass-Viola-da-Gamba)
Bastien Fontanille	Drehleier, Banjo, Amboès (Oboe aus Quercy)

In der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ stehen musikalische Reisen in fremde Länder, das Erleben unbekannter Klänge sowie die Entdeckung neuer Instrumente und Künstler im Fokus. Die anregende und lockere Atmosphäre der Konzerte garantiert ein einzigartiges Klang- und Musikerlebnis – örtlich passend in der Marina Rünthe, in dem schönen Yachthafen in Bergkamen. Die Konzerte dauern eine Stunde und verstehen sich als „Appetizer“ am frühen Abend und laden zu einer musikalischen Weltreise ein.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Keine Abendkasse

Es gilt das aktuelle Hygienekonzept zu beachten: So ist etwa ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Gäste werden an ihre Sitzplätze geführt und es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer am Donnerstag auf dem Wochenmarkt

Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer und das Team der SPD-Bergkamen werden morgen – wie schon an den vergangenen Wochen – auf dem Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte ansprechbar sein.

Am Wochenende wird die SPD in den Ortsteilen über ihre Ziele informieren und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Freitag in Rünthe (Rünther Straße) und in Oberaden (im Sundern) sowie am Samstag in Mitte (Nordberg), Weddinghofen (Netto und Apotheke) und Oberaden (Rewe / Aldi)

**Feuerwehreinsatz in der Nacht
zu Mittwoch: Gartenlaube
brannte an der
Westfalenstraße völlig aus**



An der Westfalenstraße brannte in der Nacht zu Mittwoch eine Gartenlaube völlig aus. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Der Brand einer Gartenlaube an der Westfalenstraße in Rünthe rief in der Nacht zu Mittwoch gegen 3 Uhr die Einheiten Rünthe, Overberge und Oberaden auf den Plan. Die Hütte war nicht mehr zu retten gewesen. Allerdings gelang es den Feuerwehrleuten ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Garagen zu verhindern.

Verletzt wurde bei diesem Brand bzw. bei den Löscharbeiten niemand. Vorsorglich war aber ein Rettungswagen zum Einsatzort gerufen worden.

Bis 6 Uhr hatten die Feuerwehrleute gut zu tun gehabt. Inzwischen hat auch die Kripo die Ermittlungen zu den Brandursachen aufgenommen, weil Brandstiftung nicht auszuschließen ist.

Stadtbibliothek hat einen neuen Leiter – Jörg Feierabend: Die Zukunft ist Digital



Der neue Leiter der Bergkamener Stadtbibliothek Jörg Feierabend hat am 1. September seinen Dienst aufgenommen.

Die Zukunft der Stadtbibliothek ist digital. „Es wird aber hier weiterhin Bücher geben!“ Das versichert Bergkamens neuer Bibliotheksleiter Jörg Feierabend, der am 1. September seinen Dienst angetreten hat.

Digital soll vor allem die Ausleihe und die Rückgabe von Büchern werden. Jörg Feierabend verspricht sich davon eine Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergkamener Stadtbibliothek. Dadurch könnten sie sich

wesentlich wichtigeren Aufgaben wie etwa der Leseförderung bei Kindern widmen.

Wie die Digitalisierung geht, hat der studierte Bibliothekar selbst bei seinen vorherigen Berufsstationen erfahren. Zuletzt war 49-Jähriger ADV-Koordinator bei der Stadtbücherei Hamm tätig, bevor er nun nach Bergkamen wechselte.

Für die Nutzerinnen und Nutzer soll es künftig zusätzliche digitale Angebote. Dazu gehört der Zugang zu wichtigen Online-Datenbanken, was sicherlich für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen interessant sein dürfte. Auch möchte Jörg Feierabend erreichen, dass schon bald der Online-Katalog der Bergkamener Bibliothek enger mit den Angeboten von „Onleihe24“ verzahnt wird.

Zwar gibt es auf dem Weg zu einer modernen Stadtbibliothek noch einiges zu tun. Doch der neue Chef ist nach eigenem Bekunden in Bergkamen auf ein engagiertes Team gestoßen, das schon selbst eine Menge an Ideen entwickelt hat und die Bibliothek trotz aller zum großen Teil auch Corona bedingten Erschwernisse auch ohne einen Leiter sehr gut geführt habe.

Zur Person

Geb. 1971 geb. in Hagen/Westf. Wohnhaft seit 2003 in Hamm/Westf. Ledig, Vater eines 13-jährigen Sohnes

Lebenslauf

- 1990 Abitur
- 1990 – 1991 Zivildienst
- 1991- 1994 Studium an der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen (FHBD) in Köln
- 1994 – 1995 Wiss. Mitarbeiter an der FHBD
- 1995 – 1996 Projektmitarbeiter an der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
- 1996 – 2002 Bibliothekar Stadtbibliothek Gelsenkirchen

- 2002 – 2003 Bibliothekar Stadtbücherei Bottrop (Schwerpunkt: Neuaufbau der EDV)
 - 2003 – 2020 Bibliothekar Stadtbüchereien Hamm (zunächst: Leitung der dezentralen Einrichtungen, dann Wechsel u.a. als ADV-Koordinator mit Neukonzeptionierung der technologischen Ausrichtung der neuen Zentralbibliothek: RFID, Transport- und Sortieranlage, Kassensautomat)
-

Polizei sucht Zeugen: Auto überschlägt sich auf A 2 – Unfallbeteiligter flüchtet

Bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag hat sich ein Auto auf der A 2 kurz vor dem Kamener Kreuz überschlagen. Die Fahrerin wurde verletzt. Ein Unfallbeteiligter flüchtete.

Den ersten Zeugenangaben zufolge befuhr die 68-Jährige aus Recklinghausen gegen 17.30 Uhr mit ihrem Wagen den linken Fahrstreifen der A 2 in Richtung Oberhausen. Etwa 500 Meter vor der Einfädelung zur A 1 wechselte offenbar ein graues Fahrzeug von der mittleren auf die linke Spur. Die 68-Jährige bremste stark ab und verlor die Kontrolle über ihr Auto. Dieses prallte gegen die Betonschutzwand und überschlug sich.

Der graue Wagen fuhr indessen weiter in Richtung Oberhausen. Ein Rettungswagen brachte die verletzte Frau in ein Krankenhaus. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 8.000 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten war die Richtungsfahrbahn Oberhausen bis 18.45 Uhr gesperrt. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zu dem Unfallhergang oder Hinweise zu dem Fahrer/in des grauen Pkw machen können. Sie werden gebeten, sich bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter 0231-132-4521 zu melden.

Diakonie: Frische Meeresluft und Zeit für die Familie – In den Herbstferien auf Spiekeroog erholen

Drachen fliegen lassen am Strand, im Sand buddeln, den frischen Wind um die Nase wehen lassen und danach einen schönen warmen Kakao in der gemütlichen Wärme im Haus Barmen. Das ist Urlaub auf Spiekeroog im Herbst. In den Ferien sind bei der Diakonie Ruhr-Hellweg noch Plätze frei. Vom 10. bis 18. Oktober findet die Familienreise auf die Nordseeinsel statt.

Die Reise steht unter dem Motto „Jedermann“. Alleinreisende, Paare, Freunde und Familien erleben im Herbst auf Spiekeroog eine tolle Zeit. Die wunderbare klare Luft und die langen Sandstrände machen die grüne Insel im Herbst zu einem Ort der Erholung. Wer Ruhe sucht und die Seele baumeln lassen möchte, ist hier genau richtig. Wellness-Oase und Dünenspa runden das Wohlfühlprogramm ab.

Familien erleben hier Zeit für sich, entdecken zusammen die Inselnatur. Drei einzigartige Spielplätze lassen Kinderherzen höher schlagen. In der „Strandgutwerkstatt“ gibt es tolle, pädagogische Angebote: Kinder können zum Beispiel ein Windspiel aus Fundstücken basteln, die sie vom

Strandspaziergang mitgebracht haben oder Kerzen ziehen.

Auf der Reise gibt es noch einige freie Plätze. Sie findet natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienemaßnahmen statt. Abstand halten ist auf der Insel sehr gut machbar. Weitere Informationen unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.